

Gerichtssaalatmosphäre. Dumpfes Gemurmel.

Flüsterton.

Suserl: Heast, i schnoi o. Der Wickerl. Daß si des Aas
no einetraut do. Dea hot jo in Fraunz a meia geh lossn
auf da Beaggossn.

Hömerl: Den dawisch i a no amoi - amoi dawisch i eam, in Wickerl.
des was i. Dea mocht kan mehr meia. S'letzte Moi auf
da Beaggossn hot ma a Zahn gföht und de Augn san ma
ausseghängt und i hob net gredt. De loch i aus, de
Kiwara. - Dabei haums mi total auf Luft festgnumma.
Wast eh, in Generali.

Kibiz: Schau dan au, den Gammla, so a Ungustl. Dea hot scho
zwa Joa kan Friseur gsehn.

Kibizin: "Dschenerali" - is des wieda so a Diskothek, wo de
Rauschgiftsüchtigen higengan?

Kibiz: Na, na. Des is so a neichs Einkaufszentrum auf da
Mariahüferstrossn, wo si auf d'Nocht de gaunzn Giftla
von da Camera aufwarmen tan, bevir de Opiumhöhl'n auf-
sperrt.

Suserl: Schatzi, du hättst dir nie wos aufaungen solln mit de
Fixer.

Hömerl: I waß, a Fixer hoit net, den versprechns auf da Beag-
gossn an Schuß und der verwamst sein besten Hawara.
Aber, wer denkt auf des, daß der Fraunz geht, voi
eigschossn, aufs Pfandl in die Stodt und durt drei
Kassettenrecorder verklopfn will, de wos ma ghappt haum.
I glaub, der hot si den letzt'n Schuß ins Hirn druckt.

- Suserl: Den seine Venen schau jo aus, des is a Waunsinn!
Olles wie von de Würm aufressn.
- Hömerl: Jetzt woat ma scho guate zwanzg Minuten aufn Stoots-
aunwoit. Bis de eanare Papierln auf an Binkl haum.
- Suserl: Do kummt er eh scho mitn rotn Kragl. Dea mocht a
Gsicht! Hot eam sei Oide schikaniert, den Weh. - Zeig
her amoi de Ladung (Papierrascheln durch Auseinander-
falten) - ... werden Sie ersucht, sich im Verhand-
lungssaal zwei unter Mitnahme dieser Ladung und eines
amtlichen Lichtbildausweises einzufinden. Für den Fall Ihres ...
wos de si vurstelln, holn an vielleicht um drei in da
Fruah aus da Hapfn ... mit Ihrer gewaltsamen Vorfüh-
rung rechnen müssen.
- Hömerl: In Fraunz hobns in Manschettn ogfiehrt ausn Pfandl, de
Hund. Pfauh, de Leit schau olle und so, waßt eh, wie
in ärgsten Verbrecher.
- Suserl: Dei Mutter sitzt nebn da Jagara, dera Trotschn. Wos hot
denn de do zum suachn?
- Hömerl: Waunns teppert is, is eh glei kassiert. Mein Bruadern
hots a verwamst, de Sau, de verwamste. Den gaunzn Tog
hängens bein Fenster, de Weiber. Bei uns in Hof kummt
da vur wie in der Geisterbauhn.
- Suserl: I hob gor net gwaßt, daß du an Bruadern host. I hob
ma denkt, es seids nur viere, du und de Madln.
- Hömerl: Na, i hob no zwa Briader und a Schwester, wos scho ver-
heirat is. Von den Freind, den mei Mutter frieher ghobt
hot. Daunn hots eam eh ausseghaut, den Tschecherantn.

- Suserl: Host a bedingte oder a feste aufgrissn?
- Hömerl: Waß i jetzt no net. Des mochn si de grad untereinand aus, der Richter und die Schöffen. Des worn Unsympathler de zwa. De glaubn, de san sovül gscheit. Dabei sans Wirschtln als wia. De habn überhaupt kan Durchblick ghobt, um wos da geht. De Brüllenschlangen, de unnediche mit ihrer geschrauftan Sproch, de Schöffin.
- Suserl: Dei Mutter kummt!
- Mutter: Hömerl! Hot des olles sein müassen? Wos hob i dir olleweul gsogt, des kaunn net guat geh mit den Fraunz. Is jo a liaber Bua, ober mit sein Rauschgift, des nimmt ka guats End. I hob dirs scho olleweul gsogt!
- Hömerl: Wast wos? Wot o! Schleich di jetztn oder i drah durch. Geh ham zu de Gschroppn oder zu dein Hawara, ober mi loß jetzt auglahnt. Und faung net aun zum gscheit redn, weul sunst tua i meiner eigenen Mutter wos an.
- Mutter: Hömerl, Bua, wia redst denn du mit deiner Mamsch? Na! De Schlechtigkeit hätt i dir net zuatrat. Du kaunnst doch net dei eigene Mamsch schimpfen, die olleweul fir di da war.
- Hömerl: Schleich di! Wos wüllst denn? Wos wüllst denn auf amoi? De Mutter einedrahn vor de Leit? Wo worst denn, wie s mi gholt habn auf Eggenburg mit der Fürsorg? Host do gwant? Na! Ober i hob gwant als wia! Und du woast no angfressn, daß i gwant hob! Host dera Fürsorgerin gsogt: s'wird eh Zeit, daß der Bankert ausn Haus kummt.
- Mutter: Ober is jo net wahr!

- Hömerl: Freulich is wahr! Sowas vergißt ma net leicht, des schwör i dir. Wie i bäule gangen bin, host die Häh gruafen. Na leiwand! Leiwand! Ober jetzt loß mi dafir in Kraut. Loß mi in Kraut!
- Mutter: Du redst wie a Verbrecher mit seiner Mutter redt. Wie dei Voter. Weul du di olleweul von de tepperten Giftler verzahn loßt. I hob dirs ch gsogt!
- Hömerl: Waunnst teppert redst von meine Hawara, kaunnst no in Gricht ane oramen! Des schwer i dir! Do scheid i mi nix! I scheid mi überhaupt nix mehr! I scheid auf des Schmoiz!
- Suserl: Schatzi, sei ruhig. Bitte! Waunn olles vorbei is, foahr ma auf Afghanistan. Es wird olles leiwand.
- Mutter: Mit den kaunnst jo net reden. Der is jo gspritzt. Der hot si mit den Hasch des Hirn zsamghaut. Der is jo gspritzt. Wos war denn des auf amoi!
- Kibiz: A paar Joahr Oarbeitshaus brauchert der!
- Kibizin: Waunn aner aso mit seiner Mutter redn tuat, hülft jo a ka Oarbeitshaus mehr. Na. Waunn mir des passierert, i nehmet mir in Strick.
- Kibiz: Jetzt kennen mir no Steiern zahln, daß so a rauschgift-süchtiger Gangsta si des Fernseh in Häfn anschaut.
- Hömerl: Suserl - du waßt, i hoit auf di! Ober gehts mir jetzt aus de Augn, du und de Mamsch. I pack des olles net. Kumm her no amoi. A Bussl. (intensives Kußgeräusch) Und jetzt gehts baba, olle zwa. I pack des olles net. Des Gricht. De Leit. De Kibiz. De Jagara. S'is scho zvil. Vül zvil. (weinerlich) Hätts mi net ins Heim gsteckt. Olle san ma ins Heim kummen. Suserl!

Jo wos will a oarmer Hund wia unserans scho tuan
nur glühh auf d Eisen und Leit hauen / in d Goschen und
auf d Gluan

Rockerchor

Hömerl :(gemeinsam)

Suserl Waunnst liegst in Dreck und d Händ ausstreckst do lernst
de Leit erst richtig kennen
Se steigen dir auf d Finger, in dein Schmerz und Haß
wüllst di und olles verbrennen
Und wos will a oarmer Hund wia unserans scho tuan
Nur glühh auf d Eisen und Leit hauen / ind Goschen und
auf d Gluan!

Die Maschinen donnern mit dem Ausklingen der Musik davon.
